

## **WRACK BARON GAUTSCH**

- Entfernung vom Center: 14 NM
- Maximale Tiefe: 39 meter
- Minimale Tiefe: 28 meter
- Länge: 89 meter
- Breite: 11.5 meter

Dies war ein österreichisches Passagierschiff und es ist das schönste und beliebteste Tauchgebiet in Istrien. Im Jahr 1908 erbaut, sank es nach der Kollision mit einer Mine am 08.14.1914.

Es diente zur Überfahrt von Familienmitgliedern österreichischer Offiziere auf der Route Boka Kotorska - Mali Losinj - Trieste.

Um die Reise zu verkürzen versuchte das Schiff durch das Minenfeld 9 NM außerhalb von Rovinj zu fahren, weil offenbar kurz zuvor ein Handelsschiff durchgefahen ist, aber mit der linken Flanke berührte es eine Mine und sank sehr schnell.

Das Schiff ist vom kroatischen Kulturministerium unter Schutz gestellt.

Das Tauchen ist nur durch Tauchcenter möglich, die eine besondere Genehmigung vom Kulturministerium erhalten haben und aus Sicherheitsgründen ist das Tauchen nur in den ersten zwei Etagen erlaubt.

Stehend in einer aufrechten Position, sehr gut erhalten bietet es unvergesslichen Genuss allen Tauchern.

## **WRACK DRAGA**

- Entfernung vom Center: 3,5 NM
- Maximale Tiefe: 39 meter
- Minimale Tiefe: 33 meter
- Länge: 25 meter
- Breite: 6 meter

Ein Arbeitsschiff für die Sandgewinnung aus dem Meeresboden, ist in den sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts versunken.

Wegen Überlastung und schlechtem Wetter brach die Bugseite und es kam zum Eindringen von Wasser.

Es ist äußerst reich an Fischen und in der Regel gibt es eine sehr gute Sicht.

Die Hauptbewohner des Wracks sind in der Regel Conger, Zackenbarsche, Hummer und Meer Wels.

Rund um das Wrack kann man häufig „Penatula“ finden.

Das Wrack ist sicher und geeignet für das Tauchen von AOWD und mehr.

Wegen seiner Nähe zur Küste, ist es möglich auch bei schlechteren Wetterbedingungen zu tauchen.

## **WRACK HANS SCHMIDT (ISTRA)**

- Entfernung vom Center: 12 NM
- Maximale Tiefe: 43 meter
- Minimale Tiefe: 35 meter
- Länge: 99 meter
- Breite: 11,5 meter

Dieser österreichisch-ungarische Frachter wurde 1882. gebaut und sank am 06.12.1898. nach einer Kollision mit einem italienischen Schiff Capraia auf dem Weg von Venedig nach New York.

Das Wrack besteht aus zwei Teilen, dem Bug etwa 10 Meter Länge und nach 10 Metern befindet sich der Rest des Wracks.

Das Tauchen durch das Wrack ist wegen ihrer Größe und Durchgängigkeit möglich.

Am Wrack befindet sich eine Ankerart, die seit mehr als 100 Jahren nicht mehr hergestellt wird.

Außergewöhnlich gut erhaltenes Wrack, im Bezug auf das Alter, und ein sehr interessanter Tauchgang.

Das Schiff ist vom kroatischen Kulturministerium unter Schutz gestellt.

## **WRACK JOSEPHINA**

- Entfernung vom Center: 8,5 NM
- Maximale Tiefe: 43 meter
- Minimale Tiefe: 36 meter
- Länge: 61 meter
- Breite: 8 meter

Ein Ladedampfschiff im Jahre 1864 gebaut, im Besitz der österreichisch-ungarischen Handelsmarine sank es am 17.11.1914. nach dem Zusammenstoß mit einer Mine.

Von der starken Explosion wurde der Bug vom Rest des Rumpfes abgetrennt und befindet sich etwa 10 Meter vom Schiff entfernt.

Stehend in einer aufrechten Position, sehr schön, mit der Tauchmöglichkeit in bestimmte Teile des Schiffes.

Ein paar Fischernetze am Wrack stellen keine Gefahr für Taucher dar, vielmehr bereichert es den Gesamteindruck.

## **WRACK CESARE ROSSAROL**

- Entfernung vom Center: 15 NM
- Maximale Tiefe: 50 meter
- Minimale Tiefe: 44 meter
- Länge: 85 meter
- Breite: 8 meter

Dieser italienische Zerstörer, 1913. in Genua gebaut, startete am 1914.08.15. und sank am 16.11.1918..

Nach Beendigung des Krieges fuhr das Schiff von Pula nach Rijeka, wobei auf die Aufteilung von Minenfeldern geachtet wurde.

Doch 2 NM vom Ližnjan entfernt traf es auf eine Mine auf dem vierten Minenfeld, und es wurde in zwei Teile getrennt.

Der größere Bugteil, etwa 50 Meter Länge, befindet sich nördlich in einer Tiefe von bis zu 50 Meter auf dem Kopf mit einem zersprengten Rumpf, durch den man das Kanonenlager sehen kann.

Das Heck, etwa 30 Meter lang, ist etwa 300 Meter südlich gelegen, in einer aufrechten Lage und etwas weniger Tiefe.

Die Heckkanone ist komplett und gut erhalten.

## **WRACK VARESE**

- Entfernung vom Center: 6,5 NM
- Maximale Tiefe: 42 meter
- Minimale Tiefe: 33 meter
- Länge: 60 meter
- Breite: 9 meter

Ein italienisches Handelsdampfschiff, das am 18.01.1915 versenkt wurde.

Es hat Fracht von Triest nach Tunis transportiert, doch wegen des großen Unwetters, das zu der Zeit an der nördlichen Adria geherrscht hat, entschied sich der Kapitän Zuflucht im Hafen von Pula zu suchen.

Während der Fahrt in den Hafen von Pula, stößt es auf eine Mine, die den Bug auseinander riss.

Man kann in das Wrack hinein tauchen, das sehr breit und sicher ist über seine gesamte Länge.

Wegen seiner Schönheit, Sicherheit und Einfachheit ist das Wrack Varese bei Tauchern außerordentlich gefragt.

Es eignet sich für alle klassischen und technischen Taucharten.

## **WRACK GIUSEPPE DEZZA**

- Entfernung vom Center: 14 NM
- Maximale Tiefe: 37 meter
- Minimale Tiefe: 28 meter
- Länge: 73 meter
- Breite: 7,5 meter

Italienischer Minensucher, gebaut am 12.09.1913., und versenkt am 17.08.1944.

Bis 1929 hieß das Schiff "Pilade Bronzetti" und ab 1929 ändert es ihren Namen in Giuseppe Dezza um im September 1943 zur 9. Torpedo-Flotte der Deutschen Marine zu stoßen, wobei es umbenannt wurde in "TA35".

Versenkt wurde es durch ein britisches Flugzeug, welches das Schiff während eines Routineerkundungsfluges gesichtet hat.

Der Torpedo hat das Boot in zwei Hälften geschnitten, und der Bug und das Heck befinden sich in einem Abstand von 50 Metern.

Getaucht wird vor allem im hinteren Teil, der aufrecht steht mit gut sichtbaren Kanonen und Maschinengewehren.

## **WRACK LUANA**

- Entfernung vom Center: 9 NM
- Maximale Tiefe: 48 meter
- Minimale Tiefe: 38 meter
- Länge: 70 meter
- Breite: 11,5 meter

Ein Handelsschiff, gesunken im Jahre 1943 nach der Kollision mit einer Mine.

Der Bug ist abgetrennt und befindet sich einige Meter vom Rest des Schiffes entfernt.

Stehend in der aufrechten Position, immer sehr gute Sicht, schwache Strömungen und großes Reichtum an Fischen.

Es ist möglich in das Wrack zu tauchen, das sehr gut erhalten ist.

Das Wrack eignet sich für technisches Tauchen und wegen der Tiefe erfordert es mehr Taucherfahrung.

## **WRACK JOHN GILMOUR**

- Entfernung vom Center: 9 NM
- Maximale Tiefe: 44 meter
- Minimale Tiefe: 36 meter
- Länge: 60 meter
- Breite: 8 meter

Ein Handelsdampfschiff unbekanntes Namens und es gilt als eines der ersten Schiffe, die in dieser Gegend zu Beginn des Ersten Weltkrieges gesunken sind.

Das Schiff hat im Laufe seiner Geschichte immer wieder den Besitzer und die Fahnen gewechselt, sodass der letzte Name nicht mit Sicherheit festgestellt werden kann.

Es war in englischen Werften gebaut und es wurde mit englischen Motoren J. Gilmour ausgestattet, wonach es auch seinen Namen bekommen hat.

Das Boot ist komplett erhalten und es ist möglich das Wrack zu betreten.

Es ist allgemein gute Sicht und sehr schwache Ströme.

## **WRACK REMORKER**

- Entfernung vom Center: 4 NM
- Maximale Tiefe: 37 meter
- Minimale Tiefe: 35 meter
- Länge: 15 meter
- Breite: 3,5 meter

Ein Schleppschiff, diente hauptsächlich zur Manöverhilfe bei grossen Schiffen in Häfen.

In den 60-er Jahren versenkt, liegt es am sandigen Grund in aufrechter Position.

Wegen der geringen Grösse ist es nicht möglich in das Wrack zu tauchen, sondern es spielt sich am und um das Wrack ab.

Die größte Attraktion stellen die Fische dar, die sich an diesem kleinen, aber wegen der Fischvielfalt attraktiven Wrack angesiedelt haben.

Es ist geeignet für Taucher, die sich Tauchtechniken an Wracks oder grösseren Tiefen gerade erst angeeignet haben, oder für den Abschluss solcher Kurse.

## **WRACK VIS**

- Entfernung vom Center: 4 NM
- Maximale Tiefe: 32 meter
- Minimale Tiefe: 20 meter
- Länge: 57 meter
- Breite: 9 meter

Das ehemalige Admiralsschiff Vis aus der Zeit der jugoslawischen Marine, auf dem der Präsident des ehemaligen Jugoslawien Josip Broz Tito oft segelte, wurde nach dem Untergang vor der Westküste des südlichsten Teils Istriens, Kamenjak, zu einer einzigartigen Tauchattraktion. Das erste absichtlich versenkte Schiff Vis, benannt nach der dalmatinischen Insel, ist das erste absichtlich versenkte Schiff in Kroatien. Es liegt aufrecht unter dem Meer, in der attraktivsten Position zum Tauchen, und befindet sich südlich der Bucht Polje, in der Nähe der kleinen Bucht Plovanija, mit dem Bug nach Norden, in einer Entfernung von etwa 250 Metern vom Ufer und einer Tiefe von 32 Metern. Das 662 Tonnen schwere, 57 Meter lange und fast 9 Meter breite Passagier-Militärschiff, der Stolz von Titos Kriegsflotte, wurde 1956 in Uljanik in Pula gebaut.